

Die Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Karl-Heinz Menke, Jahrgang 1950, studierte Theologie in Münster und Rom; Priester 1974; Promotion 1978. Anschließend war er bis 1986 Seelsorger im Bistum Osnabrück. Der Habilitation im Jahre 1990 schloß sich die Lehrtätigkeit in den Fächern Dogmatik und Theologische Propädeutik an der Universität Bonn an.

Konrad Adam, 1942 in Wuppertal geboren, studierte Altphilologie und Geschichte und arbeitet seit 1979 in der Feuilletonredaktion der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*.

Gisbert Kranz, Jahrgang 1921, Promotion, ist Präsident der *Inklings-Gesellschaft für Literatur und Ästhetik* und lebt in Aachen.

Ulrich Johannes Plaga, 1961 in Berlin geboren, studierte Theologie und Geisteswissenschaften in Berlin, Münster und Bochum. Er arbeitet als Religionslehrer an einem Gymnasium in Salzgitter.

Hugo Rokyta, Jahrgang 1912, studierte u.a. tschechische Literaturgeschichte, Germanistik, Kirchengeschichte und Politische Wissenschaften in Prag, Wien, Breslau, Budapest und Wien, u.a. bei Jacques Maritain; wegen seiner politischen Tätigkeit wurde er 1939 von den Nationalsozialisten festgenommen; es folgten fünf Jahre Haft in Dachau und Buchenwald. Nach dem Krieg lehrte er bis 1950 am katholischen Hochschulinstitut *Studium Catholicum* Germanistik; nach der Schließung des Instituts wurde er 1969 als Honorarprofessor an die Universität Salzburg berufen, eine Tätigkeit, die nur sporadisch ausgeübt werden konnte. Bis 1981 war Hugo Rokyta in der Staatlichen Denkmalpflege der Tschechoslowakei beschäftigt. – Der Beitrag auf Seite 568 wurde in deutscher Sprache verfaßt.